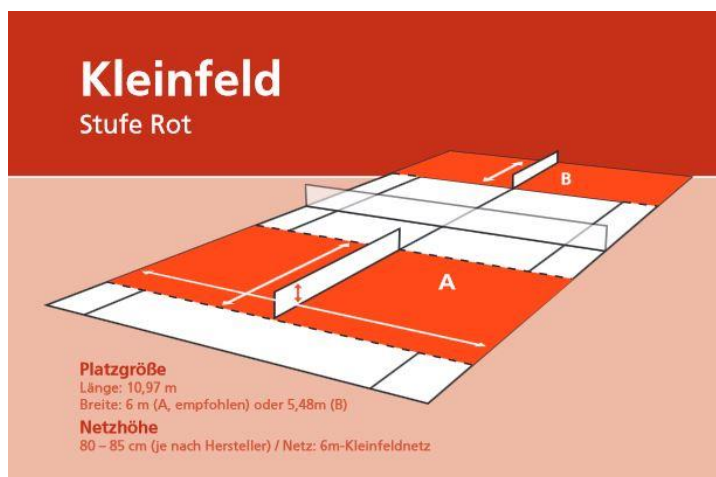


Jüngstenturniere U8/U9/U10

Der Hamburger Tennis-Verband e.V. wird durch die Einführung der Wintermedenspiele für die Jugend das HTV Race für die U8/U9/U10 ersetzen. Damit es für die Kinder dieser AK dennoch Turniere gibt bitten wir die Vereine wieder mehr Turniere für die jüngsten Spieler Hamburgs auszurichten. Hier sind einige Empfehlungen wie am diese Turniere ausgerichtet werden sollten. Für weitere Infos stehen wir ihnen in der Geschäftsstelle gerne zur Verfügung.

Die Felder & Bälle:

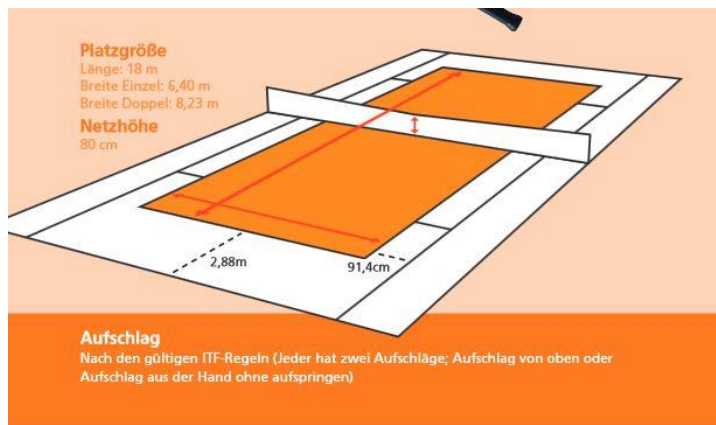
In allen AK ist ein anderes Spielfeld mit unterschiedlichen Bällen zu bespielen. Wir empfehlen die Dunlop Bälle Red/Orange/Green Stage.



U8

Ball:

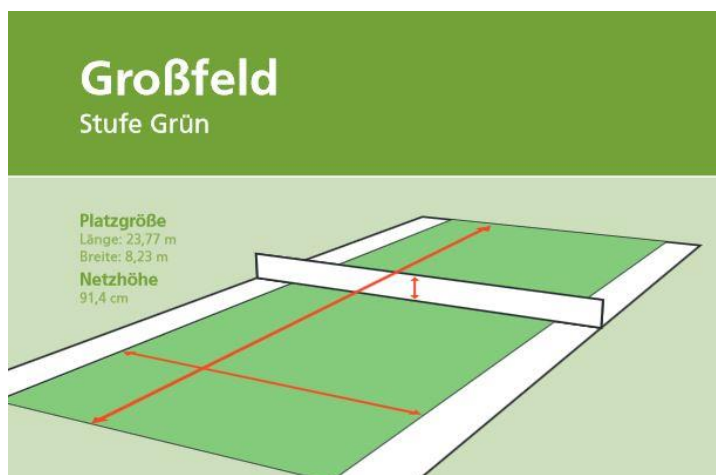
**Red Stage (75%
druckreduziert)**



U9

Ball:

**Orange Stage (50%
druckreduziert)**



U10

Ball:

**Green Stage (25%
druckreduziert)**

Spielmodi:

In den AK U9 und U10 sollten die Sätze genau wie bei den Medenspielen beim Stand von 2:2 beginnen. Im dritten Satz entscheidet dann ein Matchtbreak.

Ein Kästchenspielmodus ist bei der U8 aufgrund der 20 minütigen, kurzen Matches als Vorrunde die wahrscheinlich beste Variante. In der AK U8 ist es außerdem zu empfehlen, dass Vielseitigkeitsübungen neben den Tenniswettkämpfen durchgeführt werden.

Bei Turnieren könnten zum Beispiel folgende Vielseitigkeitsübungen durchgeführt werden und in die Wertung einfließen:

1. Disziplin: Medizinballwurf

Ein 1 kg Medizinball wird aus dem Stand mit beiden Händen über dem Kopf geworfen. Der Weitere Wurf aus 2 Versuchen zählt.

2. Disziplin: Medizinballstoß

Ein 1 kg Medizinball wird aus dem Stand mit einer Hand, mit dem Ball am Hals, gestoßen. Der Weitere Stoß aus 2 Versuchen zählt.

3. Disziplin: Balltransport

Ein einheitlicher Parcour wird im Slalom möglichst schnell zurückgelegt, wobei ein Tennisball auf der Schlägerfläche balanciert wird. Die schnellere Zeit aus 2 Versuchen zählt.

4. Disziplin: Fächerlauf

Ein Balleimer wird zentral im Feld (auf dem T-Kreuz) platziert, sowie drei Schläger auf der Seitenlinie (am Netz, an der T-Linie, an der Grundlinie). Es müssen je 2 Bälle einzeln auf jeden Schläger transportiert werden in der vorgegebenen Reihenfolge (Grundlinie/T-Linie/Netz). Es gibt hier nur einen Versuch.

5. Disziplin: Dreisprung

Aus der Schrittstellung heraus (ein Fuß direkt an der Absprunglinie) soll ohne Anlauf mit drei Sprüngen möglichst weit gesprungen werden. Der weitere von 2 Versuchen zählt.

6. Disziplin: Schlusssprung

Es wird mit beiden Beinen parallel von einer Startlinie aus dem Stand gesprungen. Der weitere von 2 Versuchen zählt.